

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. — mit Bringen . . . Mk. 9. 20
„ Halbjahr . . . „ 5. — „ „ 5. 60
„ Vierteljahr . . . „ 3. — „ „ 3. 30
„ einen Monat . . . „ 1. 50 „ „ 1. 60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Feruspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Akademie:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeleitet werden.

Nr. 153.

Montag, 2. Juni 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Neues aus Wiesbaden	Seite 1/2
Vor den Toren Wiesbadens (Café Waldacker)	1/2
Rennergebnisse von Hamburg, Grunewald, Frank- furt a. M., Mühlheim, Strassburg, Dresden, Wien und Paris	2
Börsenkurse	5
Letzte Nachrichten	4

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die hygienischen Verhältnisse in Wiesbaden. Die öffentliche Gesundheitspflege ist in Wiesbaden in musterhafter Weise geordnet, so schreibt der Verein der Wiesbadener Ärzte in seinem neuen vom Verkehrsbüro herausgegebenen Propagandaheft. Mit vortrefflichem, weichem Trinkwasser wird die Stadt durch eine Quellwasserleitung vom Taunusgebirge her in so reichem Maße versorgt, dass selbst in dem abnorm trockenen Sommer 1911 eine als Reserve geschaffene, im wesentlichen für Nutzzwecke vorgesehene Grundwasseranlage nicht herangezogen zu werden brauchte. — Eine in neuester Zeit noch erheblich erweiterte und vervollkommnete Kanalisation führt die durch das Stadtgebiet strömenden Taunusbächlein unterirdisch ihren Mündungen in den Hauptbach zu, dem dann erst mehrere Kilometer weit unterhalb freier Lauf gestattet wird. Ein gesondertes Schmutzwassersystem leitet die Niederschlagswässer und Fäkalien nach einer Klärung in geschlossenen Röhren bis in den Rhein. — Kehr- und Müll werden in einer speziell hierfür erbauten Verbrennungsanstalt verbrannt. — Die Nahrungsmittelzufuhr unterliegt öffentlicher Kontrolle. — Sorgfältige Strassenanlage und Strassenreinigung, Ausschliessung von Fabriken, ausgezeichnete Krankenanstalten, ein prompt funktionierender städtischer Krankentransportdienst, geschultes Desinfektionspersonal usw. — alle solche Vorkehrungsmaßnahmen haben im Verein mit dem hygienisch einwandfreien Boden, auf dem die Stadt erbaut ist, dazu beigetragen, dass Wiesbaden seit langem zu den gesündesten Städten des deutschen Reiches zählt.

Die Westdeutsche Automobil-Zuverlässigkeitsfahrt.

Die Zuverlässigkeitsfahrt ging von Köln am Sonntag aus. Von 40 gemeldeten Wagen nahmen an ihr 36 Automobile teil. Die Fahrt durch die Eifel auf den fast staubfreien Strassen und bei bedecktem Wetter war prächtig. Hinter Koblenz feuchtete ein kräftiger Gewitterregen die Wege und die ohne Dach fahrenden Autler tüchtig

an. Das Ziel der Sonntagsfahrt war Wiesbaden. Zur Feier wurde am Abend ein Festessen im Kurhaus gegeben, an dem 160 Personen teilnahmen. Von der Stadt waren die Herren Beigeordneten Borgmann und Baurat Petri, sowie Stadtrat Arntz erschienen. Auch Herr Landrat Kammerherr von Heimbürg war anwesend, die Herren Regierungspräsident Dr. v. Meister und Polizeipräsident v. Schenck hatten sich entschuldigen lassen. Herr Beigeordneter Borgmann übergab namens des Magistrats den von der Stadt gestifteten Ehrenpreis an die Oberleitung und toastete auf den Kaiser als den Förderer des Sports. Direktor Petitjean begrüßte im Namen des Wiesbadener Automobilklubs die Gäste, sein Hoch galt dem Automobilismus. Herr Büsing (Köln) sprach den Dank der Gäste aus und liess die Kurstadt Wiesbaden leben. Darauf übergab Herr Justizrat Heintzmann den Ehrenpreis des hiesigen Automobilklubs mit einem Hoch auf die Teilnehmer an der Fahrt. Die Ehrenpreise bestehen in wundervollen silbernen Tafelaufsätzen. Die Stimmung unter den Teilnehmern war äusserst angeregt, der Abend nahm den prächtigsten Verlauf. — Heute begannen die Teilnehmer die Schlussstrecke über Altenkirchen, die in Düsseldorf endet.

— Die Kaiserin wieder im Taunus. Die Kaiserin wird während der diesjährigen Nordlandsreise des Kaisers längere Zeit in Bad Homburg v. d. H. Aufenthalt nehmen. Auch Prinz und Prinzessin Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg werden während dieser Zeit nach Bad Homburg zu kurzem Besuch kommen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass in dieser Zeit auch ein Abstecher nach Wiesbaden von der Kaiserin und dem Prinzenpaar gemacht wird.

— Die grosse patriotische Feier, welche die Wiesbadener Sängervereinigung in Gemeinschaft mit den Turn-, Krieger- und Militärvereinen plant, findet am Tage des Regierungsjubiläums des Kaisers statt. An den Fackelzug mit Gedenkfeier am Waterloo-Denkmal auf dem Luisenplatz schliesst sich ein Festakt im Kurhaus

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Vor den Toren Wiesbadens. Das Waldidyll „Café Waldacker“.

Es liegt ein eigenartiger Reiz in der Wanderung durch Wiesbadens Wälder, die mit schützendem Gürtel die Bäderstadt umgeben und bis an ihre Tore sich vorstrecken. Idyllische Plätzchen bergen sie so zahlreich, liebe stille Winkel, in denen man auf die Natur zu lauschen, ihren Geheimnissen und Wundern nachzuspüren vermag und ihre Schönheit in aller Beschaulichkeit geniessen kann; stille Winkel, die weithin die wellige Taunuslandschaft beherrschen und einen wundervollen Fernblick gewähren.

Nicht das geringste unter diesen idyllischen Plätzchen ist das „Café Waldacker“. Am Waldessaum liegt es, als hätte eine vorsorgliche Hand es behutsam an die schützende Baumwand angelehnt; nach den andern Seiten hin dehnen sich die Äcker und Wiesen. Würzige Waldluft verbindet sich mit dem kräftigen Geruch der Scholle, über wogende Kornfelder geht der Blick zu den Bergen, aus denen sich der Kellerskopf massig und dominierend abhebt. Es ist eine Augenweide sondergleichen, und man begreift es, dass unter den Schönheiten der Weltkurstadt immer wieder ihre Umgebung besonders genannt wird.

Wie das schlichteste Blockhäuschen, wie die Hütte eines einsamen Naturfreundes, wirkt es in seinem überbescheidenen Äussern, das sich in der Form so fein in die Landschaft einfügt. So recht ein stiller Winkel zu kurzer Rast. Es liegt ein aparter Reiz in dem Gegensatz



Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Montag, den 2. Juni.

Nachmittags-Konzert.

253. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
2. Ballettmusik aus „Rosamunde“ Frz. Schubert
3. Entr'acte und La fête du printemps aus „Hamlet“ A. Thomas
4. Walzer aus der Operette „Der liebe Augustin“ Leo Fall
5. Fest-Ouverture in A-dur A. Klughardt
6. Es blinkt der Tau, Lied A. Rubinstein
7. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
8. Fröhlich' Pfalz, Gott erhalt's! Marsch Th. Gruss

Abend-Konzert.

254. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Waldmeister“ Joh. Strauss
2. Perlen aus Meyerbeers Opern A. Schreiner
3. Champagner-Walzer F. v. Blon
4. Solvejgs Lied aus „Peer Gynt“ E. Grieg
5. Fantasie aus der Oper „Der Tribut von Zamora“ Ch. Gounod
6. Flirtation A. Steck
7. Aufforderung zum Tanz, Rondo C. M. v. Weber-Berlioz
8. Danse napolitaine, Tarantelle L. Desormes

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 13010

Dienstag, den 3. Juni, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

1. Ouverture zur Oper „Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
2. Rigaudon E. Wemheuer
3. Finale aus der Oper „Ernani“ G. Verdi
4. „Freut euch des Lebens“, Walzer Joh. Strauss
5. Potpourri aus der Oper „Madame Butterfly“ Puccini
6. Schluss, Polka schnell M. Kolb

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Dienstag: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotol—Herrnchen—Platte über Graf Hülshweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

an. Die Feier ist überhaupt in grossem Stil gedacht. Einzelheiten des Programms stehen noch nicht fest.

— **Zirkus Corty-Althoff.** Am heutigen Montag findet abends 8 1/4 Uhr eine grosse Gala-Elite-Vorstellung statt, in welcher das ganze grosse hier noch nie gesehene Weltstadtprogramm von 26 Nummern auftritt. Stürmischen Beifall lösen an jedem Abend die Produktionen des menschlichen Schimpansen Konsul Patsy aus, der wirklich als der bestdressierte zu bezeichnen ist. Aber auch alle übrigen Nummern des reichhaltigen Programms sind nur erstklassig. Ein Besuch des Zirkus Corty-Althoff kann bestens empfohlen werden.

— **Spielplan des Operetten-Theaters vom 2.—7. Juni.** Montag, 2. bis Samstag, 7. einschl.: Gastspiel „Job's lustige Bühne“: „Schieber“. Sonntag, 8., nachm.: unbestimmt; abends: unbestimmt.

Hof und Gesellschaft.

Der König von Württemberg ist von Carlsruhe in Oberschlesien nach Stuttgart zurückgekehrt.

Der König von Schweden ist an Bord des Panzerkreuzers „Oskar II.“ in Begleitung von vier Torpedobooten in Kopenhagen eingetroffen, um dem dänischen König einen Gegenbesuch abzustatten.

König Georg V. von Grossbritannien und Irland wird am Dienstag, 3. Juni, 48 Jahre alt.

Heer und Flotte.

— **Kaiser Franz Joseph und der Spionage-Skandal.** Wie die „Zeit“ in Wien meldet, hat die Tat des Obersten Redl den Kaiser furchtbar erregt. Gegenüber einer hohen Persönlichkeit äusserte der Kaiser, dass dieser Vorfall wohl der unerhörteste während seiner so langen

Regierungszeit sei. Es sei unglaublich, dass ihm dies ein Offizier, ein Generalstabsobers, auf den er selbst grosse Hoffnungen setzte, antun konnte. Auf Befehl des Kaisers wird eine Kommission eingesetzt, die sich mit der Reformierung des Generalstabes, namentlich mit der Neuordnung der Vorschriften über die Behandlung von Reserveakten, befassen wird, um die Wiederkehr des Verrats solcher Akten auszuschliessen.



Rennergebnisse vom Sonntag.

Hamburg. Grosser Preis von Hamburg. 100 000 M. 2200 m. 1. Frhrn. S. Alfr. v. Oppenheims Csardas (Archibald), 2. E. und G. Buggenhagens Saul (Slade), 3. A. und E. Weinbergs Emperador (Lyne). Ferner: Marasesti, Colleoni, Magellan, Rozsana. 34 : 10; 14, 26, 18 : 10. 1/2 Länge, 2 Längen. — 1. Pirol (F. Bullock), 2. Ninive, 3. Corvette. 26 : 10; 14, 15 : 10. — 1. Bakers Lad (Lt. v. Mossner), 2. Little Mite, 3. Warlock. 29 : 10; 18, 42 : 10. — 1. Reichsritter (Oljenik), 2. Gallier, 3. Tristan. 66 : 10; 41, 45 : 10. — 1. Charakter (Oljenik), 2. Basalt II, 3. Montblanc. 29 : 10; 14, 30, 15 : 10. — Borsteler Goldpokal. 10 000 Mark. 1. Animato (F. Bullock), 2. Alvarez, 3. Papyrus. 32 : 10; 14, 19, 24 : 10. — 1. Commandant (Lt. v. Mossner), 2. Oberbayer. 13 : 10. — Grunewald. 1. Astarte (Fox), 2. Ruffe, 3. Freund Fritz. 38 : 10; 15, 14, 28 : 10. — 1. Melton Pet (Lt. v. Lütken), 2. Street Arab, 3. Steinau. 31 : 10; 14, 22, 16 : 10. — **Metropole-Preis.** 12 000 M. 1. Courvoisier Napoleon (Weisshaupt), 2. Steps, 3. Nowton. 40 : 10; 17, 20, 57 : 10. — 1. L'amour (Shurgold), 2. Auvergnat, 3. Dürkheim. 28 : 10; 13, 15, 23 : 10. — **Deutsches Jagdrennen.** 15 000 M. 1. Bilbao (Weisshaupt), 2. Maaß-

lieb, 3. Morena. 21 : 10; 11, 12 : 10. — 1. Jacobs Ladder (Lt. v. Falkenhausen), 2. Hart, 3. Annibal. 181 : 10; 36, 17, 19 : 10. — 1. Absage (Weisshaupt), 2. Loreley, 3. Die Letzte. 70 : 10; 14, 12, 12 : 10. — **Frankfurt.** Präsidenten-Preis. Ehrenpreis und 10 000 M. 1. Bauernfänger (Lt. Graf Holck), 2. Kann doll (Herr Dodel), 3. Manna (Lt. v. Berchem), 4. Succurs, 5. Alvo (Lt. Zeltmann). Ferner: Fairfax, Nickelkönig. 34 : 10; 11, 11, 12 : 10. — Louwaine 38 : 10. — Brodekin 68 : 10. — Adler 23 : 10. — Ahalatine 35 : 10. — Geri 30 : 10. — Argile 18 : 10. — Mühlheim, Thürsteher 64 : 10. — Grasmücke 27 : 10. — Kisbetyar 28 : 10. — Rowdy 37 : 10. — Jurist 74 : 10. — Lamhült 30 : 10. — **Strassburg.** La Berage und Salambo 46, 7 : 10. — Madeleine 13 : 10. — Bucephalus 12 : 10. — Elly 12 : 10. — Grisine 21 : 10. — **Dresden.** Rustic 30 : 10. — Pacific 203 : 10. — Rancho 344 : 10. — Heidrun 23 : 10. — **Grosses Dresdner Handicap.** 14 000 M. 1. Quirl (Blades), 2. Eisenmenger, 3. Mansfeld. 46 : 10; 12, 12 : 10. — Chauri 89 : 10. — **Wien.** Metropole-Preis. 23 000 Kronen. 1. Bien aimée (Pretzner), 2. Otas, 3. Szinesüst. Ferner: Monte Christo, Cosarica, Hadd-lässuk, Libanon, Makacs, Radotage. 32 : 10; 33, 91, 82 : 20. — **Paris.** Vieux Chouan 15 : 10. — Orage II 18 : 10. — Ecouen 25 : 10. — Prix du Parc des Princes. 10 000 Frs. 1. Baldaquin (Ch. Childs), 2. Mastuvu, 3. Trinquese. 18 : 10; 13, 17 : 10. — Prix du Lag. 20 000 Frs. 1. Rond d'Orleans (Milton Henry), 2. Sainte Gemme, 3. Cedric. 82 : 10; 32, 25, 29 : 10. — Pickles 153 : 10.

— In der Europa-Meisterschaft im Boxen siegte in Gent der Franzose Carpentier über Bombardier Wells, der in der vierten Runde kampfunfähig wurde.

— **Neue Weltrekords im Heben** wurden bei einem offiziellen Rekordversuch von dem Wiener Josef Graff aufgestellt. Es gelang ihm, ein 62,3 kg schweres Gewicht bei freiem Umsetzen in Schlußstellung sechsmal hintereinander korrekt zu drücken. Das gleiche Gewicht drückte Graff mit der rechten Hand neunmal hintereinander, was gleichfalls einen neuen Weltrekord bedeutet.

für das Teatro Carcano geschlagen. Es gab in seinem Saale noch eine glänzende Zusammenkunft des elegantesten Mailänder Publikums. „Don Pasquale“ von Donizetti wurde in einer mustergültigen Besetzung aufgeführt, und den Schluss des Abends machte eine Schauspielszene, in der die beliebte Lydia Borelli die Hauptpartie gab. An die Blütezeit des Carcano-Theaters knüpfen sich die Erinnerungen an interessante Premieren, z. B. von „Zaira“ des Genueser Komponisten Frederici. Rossini stellte sich hier mit verschiedenen Opern dem Mailänder Publikum vor. Bellinis „Nachtwandlerin“ wurde hier zum ersten Male gegeben, und Mozarts „Don Giovanni“ erlebte seine erste Mailänder Aufführung. Mit Verdis „Die Schlacht von Legnano“ wurde hier im Jahre 1859 die Befreiung der Lombardei von der Fremdherrschaft gefeiert. Die alten Mailänder denken an den früheren Glanz des Carcano-Theaters mit Wehmuth, aber die moderne Zeit kennt keine Rücksichten, und so wird Mailand um eine berühmte Kunststätte ärmer sein.

— **„Simplizissimus“-Verbot in Köln.** Nach der „Rheinischen Zeitung“ hat der Oberbürgermeister den Zeitungsverkäufern, soweit sie städtische Plätze einnehmen, den Verkauf des „Simplizissimus“ verboten. Im

leise der Klang der Glocken in das Schweigen hinein. Ja, es liegt unendlich viel Poesie über diesem Fleckchen Erde . . . da fällt unser Blick auf das junge Liebespaar, das Hand in Hand durch die üppig grüne Flur, das Herz voller Glück und Seligkeit, langsam heimwärts geht. . . . M.-W.

Kunst und Literatur.

— **Gerhart Hauptmanns Jahrhundert-Festspiel.** Die erste feierliche Aufführung von Hauptmanns Festspiel in Breslau gestaltete sich vor einem Auditorium von 5000 Menschen in der gewaltigen Jahrhunderthalle zu einer grossen Huldigung für den Dichter und seinen Regisseur Max Reinhardt. Ob diese der Dichtung oder den patriotischen Werten oder dem vorzüglich gemeisterten Massenaufgebot von 2000 Mitspielenden galten, muss einer späteren Untersuchung vorbehalten bleiben. Die schönste schauspielerische Leistung war die Athene des Fräulein Dietrich.

— **Das Ende des Mailänder Carcano-Theaters.** Nach einem Bestande von 110 Jahren hat jetzt die letzte Stunde

zwischen der Einsamkeit hier, der Einfachheit und dem eleganten Treiben der Kurstadt, von der nur ein kurzer Waldweg hierher führt.

Behaglich ist's im Innern, schlicht und anheimelnd. Guter alter Geschmack hat dem Raume viel Freundlichkeit und viel Intimes gegeben, man fühlt sich wohl, erfreut sich an der ländlichen Atmosphäre und guckt gerne durch die kleinen Fenster in die Natur hinaus. In den Krügen, den Wirtschaftsgeräten, die der Umgebung angemessen, vornehmlich ländlich, bäuerlich scheinen, verrät sich aber auch modernes Kunstempfinden, das an dieser Stätte besonders wohlthuend wirkt. Auch eine intime „Dichterecke“ findet sich hier vor, in der Poeten und Maler, nach den zurückgelassenen Verslein und Bildern zu urteilen, wohl manch lustiges Stündlein in angenehmer Tafelrunde verbracht haben. — Und drüben im traulichen Eckchen sahen wir auch ein junges Liebespaar in eifrigem Geplauder. Treue Blicke, ein herzlicher Händedruck, Worte der Liebe . . . sie passen ja auch so gut in diesen poetischen Winkel, in dieses Idyll, das der Frieden der Landschaft wehevoll umgibt.

Und wenn der Abend heraufkommt, wird's hier feierlich still — drüben steht der Laubwald, als träume er der Sommernacht entgegen, und von der Stadt her tönt

Col

Portwein

— Im A
polis wurde
runden glei
zurückgelegt
1 Min. zur
20 000 Do
15 000 Dol
eine Million

Falle der
zogen were

— Eine
soll eine ne
werden, un
neiden wir
führenden
Publikum v
Publikum u
im Monat ü
welt, in K
richten kön
keit unser
breiten Pub
der Kunst

— Zus
schaft. Ein
Künstlerv
Mannheim,
vertreten w
Dr. v. Bülo
Künstlersch
und befür

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 3. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herrnstein—Platte über Graf Hülshausweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, städtischer
Korapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Overture zur Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
2. „Piet Hein“, holländische Rhapsodie P. G. van Anrooij
3. Capricante P. Wachs
4. Fantasie aus der Oper „Der Maskenball“ G. Verdi
5. Overture zu „Ray Blas“ F. Mendelssohn
6. Souviens toi, Walzer E. Waldteufel
7. „Hab' ich nur deine Liebe“, Lied aus der Operette „Boccaccio“ F. v. Suppé
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
8. Eljen a Haze, ungarischer Marsch A. Kéler Béla

8 1/2 Uhr im Abonnement:

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des
Königs von England, Georg V.

Englisches National-Konzert
des Städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, städtischer
Korapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Jabel-Overture C. M. v. Weber
2. Salut d'amour E. Elgar
3. Nell-Gwyn Dances E. German
I. Country Dance. II. Pastoral Dance.
III. Merry-makers Dance.
4. Scherzo und
5. Andante aus der schottischen Symphonie F. Mendelssohn
6. Königslieder, Walzer Joh. Strauss
7. Overture zur Oper „Maritana“ W. Wallace
8. Drei Tänze aus „Henry VIII.“ E. German

Beleuchtung des Kurgartens. — Die Initialen mit
Krone. — Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Lawn-Tennis-Turnier.

Länder-Wettpiel: Deutschland-Frankreich.

Ausscheidungs-Runde um den Davis-Pokal

am 3., 4. und 5. Juni 1913

auf den Sportplätzen der Kurverwaltung

„Blumenwiese“.

Genannt für Deutschland:

O. Froitzheim, H. Kleinschroth, O. Kreuzer, F. W. Rahe.

Genannt für Frankreich:

A. Canet, M. Decugis, M. Germot, M. Gobert.

Numerierter Tribünensitz, gültig für die Dauer
des Turniers 10 Mk., numerierter Tribünensitz für
einen Tag 4 Mk., Eintrittspreis, Stehplatz, Tageskarte
1 Mk.

Kartenvorverkauf an der Tageskasse im Kurhaus.

Mittwoch, den 4. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion.

Zutritt haben:

1. Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche
des Kurhauses berechtigen.
2. Einheimische und Fremde gegen Zahlung von
M. 5.— für die Herrenkarte,
M. 2.50 Damenkarte.
3. Um einer Ueberfüllung der Räume vorzubeugen,
sind **von allen unter 1 und 2 genannten
Personen** schriftliche Gesuche um Zulassung
an die Kurverwaltung bis spätestens **Dienstag,
den 3. Juni, 9 Uhr morgens**, zu richten.
4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung
der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige
Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt
Benachrichtigung.
5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen
Zahlung und Legitimation ab Dienstag Nachmittag
4 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale ab-
geholt werden.
6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig und nicht
übertragbar.
7. Anzug: Damen **Balltoilette** ohne Hut;
Herren **Frack**.

Fortsetzung auf Seite 5.

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstausstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler.
Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2 1/2—6 Uhr. Eintritt 1.— Mk.

Continental Bodega — Wilhelmstrasse Nr. 20.

Besuchtes Frühstückslokal des besten Stadt- und Fremdenpublikums.

13391

Portweine — Sherry — Vermouth etc., Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und Schaumweine. — Reichhaltige Auswahl belegter Brötchen aus eigenem Delicatessgeschäft.

Kinahan & Co., Ltd., Dublin
OLD TOM GIN

Snowdrop 13550

Etiquette mit der Katze.

Depot bei: **August Engel**, Hofl., Taunusstr. 12/14
Carl Mertz, Wilhelmstr. 20.

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt

13139

Täglich Ungarische National-Kapelle.

Baden-Baden
Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.

In schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise
Prospekte auf Wunsch. 13179

Luftschiffahrt.

— **Rekord der „Viktoria Luise“.** Bei Erprobung der
drahtlosen Telegraphie ist auf eine Entfernung von 1500
Meter eine tadellose Verständigung auf drahtlosem Wege
erzielt. Damit sind die bisher erreichten Resultate einer
drahtlosen Verständigung zwischen Luftschiff und Land-
station um die dreifache Entfernung geschlagen.

— **Tödliche Fliegerabstürze.** Der Flieger Leutnant
Balsbuschkin ist in Petershof abgestürzt und war sofort

tot; sein Begleiter erlitt einen Armbruch. — Der am ver-
gangenen Dienstag bei einem Absturz in Berlin schwer
verletzte Pilot Michaelis ist seinen Verletzungen er-
legen.

Aus andern Badeorten.

— **Bäderfrequenz.** Baden (Schweiz) 5458; Baden-Baden
23330; Badenweiler 1947; Brückenau 487; Davos 13823;
Ems 4340; Franzensbad 1678; Friedrichroda 2849 (1899
Kurgäste und 950 Passanten); Homburg 3245; Karlsbad
13760; Kissingen 3337; Kreuznach 2601; Marienbad 4244;
Fortsetzung auf der ersten Beilage, Seite 5.

Falle der Zuwiderhandlung soll ihnen der Stand ent-
zogen werden.

— **Eine Zeitschriftenschau im Lichtbild.** In Offenbach
soll eine neuartige künstlerische Veranstaltung eingeführt
werden, um die manches grössere Kunstzentrum es be-
neiden wird. Allmonatlich werden die Abbildungen der
führenden Kunstzeitschriften im Lichtbild dem grossen
Publikum vorgeführt werden. Da die Monatsschau dem
Publikum unentgeltlich freisteht, wird sich jeder einmal
im Monat über die neuesten Erscheinungen in der Kunst-
welt, in Kunstgewerbe und Baukunst mühelos unter-
richten können und auf die Wichtigkeit und Reichhaltig-
keit unserer Zeitschriften hingewiesen werden. In einem
breiten Publikum kann somit Kenntnis und Verständnis
der Kunst erweckt und vertieft werden.

— **Zusammenschluss der westdeutschen Künstler-
schaft.** Eine Künstlerversammlung, in der Künstler und
Künstlervereine aus Frankfurt, Darmstadt, Karlsruhe,
Mannheim, Baden-Baden, Pforzheim und Strassburg
vertreten waren, stimmte nach einem Vortrag des Malers
Dr. v. Bülow (Berlin) der Vereinigung der westdeutschen
Künstlerschaft zu einem wirtschaftlichen Verbande zu
und befürwortete zugleich den späteren Zusammen-

schluss aller bildenden Künstler Deutschlands zu einem
allgemeinen deutschen Verband.

— **Neue Ritter des Ordens Pour le mérite.** Geheimer
Baurat Dr.-Ing. Ludwig Hoffmann (Berlin), der
ordentliche Professor an der Berliner Universität Ge-
heimer Oberregierungsrat Dr. Diels sind nach er-
folgter Wahl zu stimmberechtigten Ritters, der Historien-
und Porträtmaler **Léon Bonnat** (Paris) zum aus-
wärtigen Ritter des Ordens Pour le mérite für Wissen-
schaften und Künste ernannt worden.

— **Ausstellung im Münchener Glaspalast.** Sonntag
wurde die 11. Internationale Kunstausstellung im Glaspalast
mit einem feierlichen Festakt eröffnet. Prinzregent
Ludwig mit Gemahlin, und die übrigen Mitglieder des
Königlichen Hauses, ferner Prinz Georg von Sachsen-
Meiningen, das diplomatische Corps, die Spitzen der
bayrischen Hof- und Staatsbehörden und des Militärs,
sowie der Stadtgemeinde München waren erschienen.
Die Zahl der ausgestellten Gegenstände der Malerei,
Graphik, Bildhauerei und Architektur beläuft sich auf
ungefähr 3600.

— **230 000 Francs für eine Terrakotta-Gruppe.** Bei
der Nachlass-Versteigerung des Bildhauers Carpeaux

wurde die berühmte grosse Terrakotta-Gruppe „Der
Tanz“, die sich in Steinreproduktion an der Fassade
der Grossen Oper in Paris befindet, für 230 000 Fr. ver-
kauft. Die Gruppe „Ugolino und seine Kinder“, eben-
falls Terrakotta, erzielte 90 000 Fr., die Gipsfigur „Der
Genius des Tanzes“ 47 000 Fr.

— **Kleine Nachrichten.** In dem Orte Tullnerbach soll
dem österreichischen Flieger W. Kress, der als
einer der ersten Aeronauten mit Drachenfliegern Versuche
unternahm und dabei im See bei Tullnerbach ertrank (1902),
ein Denkmal errichtet werden. Mit der Ausführung des
Werkes ist Bildhauer Freiherr von Weigel betraut.

Das althistorische Weberhaus in Augsburg, das
den prächtigen Abschluss der mittelalterlichen Maximilians-
strasse bildet, wird abgebrochen. An dessen Stelle wird ein
Neubau mit Vorrückung, Verbreiterung und mehreren Ge-
schossen errichtet.

„Lätare“, Schauspiel in 3 Akten von Ernst Legal, dem
Mitglied des Wiesbadener Hoftheaters, ist vom Deutschen
Schauspielhaus in Bremen zur Uraufführung erworben und
kommt im Laufe der nächsten Winterspielzeit u. a. auch am
kleinen Theater in Berlin (Direktion Dr. Altmann) heraus.
Felix Weingartner feiert heute am 2. Juni seinen
50. Geburtstag.

Hermine Bosetti, die berühmte Koloratursängerin an
der Münchener Hofoper, wird sich in London mit dem Schau-
spieler Oskar Fuchs trauen lassen.

Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombädern. **Heissluftbeh.**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**, **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 381 (Lift)
Fernruf: 4600 und 6600

Prospekte auf Wunsch.

Dr. med. Lippert und **Dr. med. Viek**
Spezialärzte für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Friedrichroda i. Thür.

Klimatischer, waldreicher Höhenluft-Kurort

$\frac{3}{4}$ Stunde von Eisenach (Wartburg).

Zur Nachkur empfohlen. **480 M. ü. M.**

Bevorzugte Lage am Walde (Herzogsweg).

13180

Mit zeitgemässen Neuerrichtungen

Zimmer mit Priv. Bad und Toilett. — Auto-Garage

Grand Hotel Herzog Ernst I. R.

Telegr.-Adr.: GRANDHOTEL.

Bes. F. H. Zorn.

A. Kremers, Schneiderkleider

Damenschneider

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier.

Kirchgasse 27. — Telefon 2869.

Spezialität

13167

in erstklassiger Ausführung.
Grosses Stofflager.

Passage- u. Reise-Bureau Born & Schottenfels
Hotel Nassauer Hof.

Tel. 174 f. d. Reise-Bureau — Tel. 680 f. Theaterbillet-Verkauf.

Telegramm-Adresse: Reiseborn.

Agentur der Intern. Eisenbahn-Schlafwagen-Gesellschaft.

Gepäcktransport jeder Art und Versicherung.

General-Agentur der

13184

Holland-Amerika-Linie,
Red Star Line,
White Star Line,
White Star Dominion Line,
American Line,
Atlantic Transport Line,
Leyland-Linie,
Oesterr. Lloyd,
Königl. Holl. Lloyd,
Union Castle Line,
Dampfsch.-Ges. Neerland,
etc. etc.

South Eastern & Chatham
Railway
(London via Calais, Boulogne,
Ostende und Vlissingen),
Dampfsch.-Ges. Zeeland
(London via Vlissingen),
Belgische Staatsbahn
(London via Ostende),
Great Western Railway
South Western Railway,
London Brighton and
South Coast Railway

Eisenbahn-Fahrkarten
für die ganze Welt.

Die Mode verlangt
von dem

Corset

Aesthetik d. Linie,
Anmut,
Sicherheit der
Bewegung,
Elegance
und zu gleicher Zeit
Hygiene.

Auf diesem Gebiete
erreicht die höchste
Vervollkommenung die
Marke

„P D“

Zu erhalten bei:

C. Krause

Nachfolger.

Inh.: 13389

Wilma Kroenig.

Theater Kolonnade 11/12.



Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grosste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Dickmilch, **Kefyr**, **Maja Yoghurt**, **Kur-Rahm**, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 13092

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges
Besichtigung gerne gestattet.
Parkstrasse 101. Tel. 336.

Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Fahrstühle

für die Strasse und das Zimmer.



zum Verkauf und Miete.

Reichhaltiges Lager in neuen
u. gebrauchten Fahrstühlen,
letztere weit unter Preis.
Nur die besten Systeme
und Konstruktionen halte
ich vorrätig. 13388 b

P. A. Stoss Nachfolger

Inh.: **Max Heffnerich.**
Telephon 227. Taunusstr. 2.

Hygienisch-ästhetisches

Turnen

Atemgymnastik

System Mensendieck.

Kurse für Frauen jeden Alters
Kinderkurse, Einzelunterricht
in und ausser dem Hause.

Spezial-Kurse für Leidende,
Korpulente, Schwächliche und
Nervöse, nach ärztl. Vorschrift.
— Prospekte. —

Referenzen hiesiger Ärzte
Sprechst. tägl. v. 4 bis 5 Uhr
m. Ausnahme Dienst. u. Sonnt.
Aline Schutz, Nicolaastr. 1021.
13388c

Gustav Nölker

Luisenstr. 5

Feine Herrenmode

nach Mass. 13079

Tel. 2146. Engl. spoken.

Lager in amerik. Schuhen

Aufträge nach Mass

Herm. Stickdorn,

13099 Gr. Burgstr. 2.

DIE AMTLICHE

STADT-AUSGABESTELLE FÜR

EISENBahn-Schlaf-

WAGEN-BILLETS IST

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU

L'RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.

STAATSBahnen-AGENTUR DER INTERNATION.

Schlafwagen-Gesellschaft.

Dampferbilletts für alle

Dampferlinien.

13069

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13039

Telephon 6284.

:: Uhrarmbänder ::

Gold, Silber, Tula,
Email und Gold-
plattiert



in grösster
Auswahl.

13572

Grosses Lager in allen modernen Juwelen, Gold- u. Silberwaren, Taschenuhren.

Felix Geile, Langgasse 42

(Hotel Adler).

Der beste Fango ist

Eifelfango-Neuenahr.

Packungen und Bäder werden abgegeben im

Adolfsbad

Pariser Hof

Hotel Quisisana

Schwarzer Bock

Kaiser-Friedrich-Bad.

Generaldepot: **F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.**

Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunftei

Fernruf 687. **Wiesbaden, Langgasse Nr. 4.**

Vertrauliche Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen,
Reisebegleitung an allen Orten der Erde. 13368

Letzte Nachrichten.

Huldigungsfestzug des Berliner Handwerks.

Berlin, 1. Juni. Der Huldigungs-
festzug des Berliner Handwerks ist
jetzt endgültig vom Kaiser genehmigt
worden. Bisher haben die Anmel-
dungen bereits die Teilnehmerzahl
von 12000 überschritten. Die Aus-
arbeitung des künstlerischen Pro-
gramms hat Professor Bruno Paul
übernommen. Die einzelnen Gruppen
werden die Entwicklung des Hand-
werks in Deutschland darstellen.

Der Roosevelt-Prozess.

New York, 1. Juni. Nachrichten
aus Marquette in Michigan zufolge
hat der Zeitungsverleger Newett die
Beschuldigung der Betrunk-
enheit gegen Roosevelt zurück-
genommen und sein Bedauern aus-
gedrückt. Roosevelt erklärte darauf,
er verlange nur einen nominellen
Schadenersatz.

Schweres Bootsunfall.

Berlin, 1. Juni. Heute nach-
mittag ereignete sich auf dem
Zeuthenersee ein Bootsunfall. Eine
mit elf Personen besetzte Jolle wurde
von einem Windstoss erfasst und
kenterte. Von den Insassen, die
sämtlich des Schwimmens unkundig
waren, wurden fünf durch Motor-
boote gerettet; die sechs übrigen,
drei Männer, ein junges Mädchen
und zwei Kinder, ertranken.

Nauheim 9691
Pymont 519
schlief 1202;
St. Blasien 1
44 481 Passau



— Wer
Diesen Platz
neuen Rang
noch des Ka
Zeremonien
Graf Augus
Infanterie be
führt wird.
denen 66 G
körperlicher
gleichzeitig
würden den
ihrer Last zu
— Suffrag
führerin Frä
Bell, fünf T
um sie von

Wochen-Programm der Kur-Veranstaltungen und Theater (Fortsetzung).

Donnerstag, den 5. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Platte-Wehen-Bahn-Eiserne Hand und zurück.4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Automobil-Ausflug nach Braunfels a. d. Lahn.Abfahrt: 9 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus:Fahrt über **Eiserne Hand** durch das **Aartal, Langenschwalbach, Hohenstein, Diez und Limburg.**

Ankunft in Limburg ca. 11 Uhr.

Hierselbst: Besichtigung des Doms,

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Einnahme des Frühstücks.Abfahrt 12 $\frac{1}{2}$ Uhr über **Weilburg** (Besichtigung des Weilburger Schlosses $\frac{3}{4}$ Stunden) nach **Braunfels.**Etwa 3 $\frac{1}{4}$ Uhr:**Gemeinschaftliches Mittagmahl im Schlosshotel Braunfels.**Rückfahrt ca. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr über **Weilburg** durch das Weiltal nach **Weilmünster, Rod a. d. Weil, Alt- und Neu-Weilnau, Tenne, Idstein, Platte.**

Ankunft am Kurhause gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Mittwoch, den 4. Juni**, nachmittags 5 Uhr, an der Tageskasse im Kurhause.**Preis** einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung, Frühstück und Mittagmahl ohne Wein **Mk. 30** für Rücksitze und neben dem Chauffeur, **Mk. 25** für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze in der Fahrtrichtung.)

Jedes Automobil muss voll besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden **Luxus-automobile** können jederzeit in der Automobil-Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20) besichtigt werden.

Freitag, den 6. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chauseehaus-Georgenborn-Schlangenbad und zurück.4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement:**Symphonie-Konzert des Kurorchesters.**Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Samstag, den 7. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Waldhüschchen-Eiserne Hand-Kaiser Wilhelmsturm über Chauseehaus-Klarental und zurück.4 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert im Kurgarten** (nur bei geeigneter Witterung).Anlässlich der Rheinfahrt des Motor-Yacht-Clubs von Deutschland ab 8 $\frac{1}{2}$ Uhr**Blumenfest und Ball.**

Blumendekoration des grossen Saales u. der Wandelhalle.

Bei günstiger Witterung:

Illumination des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beginn des Konzertes des Kurorchesters.

Öffnung der Ball-Räume: 9 Uhr.

Anzug für das Parkett des Saales: Damen Gesellschaftstouille ohne Hut, Herren Frack oder Smoking; Galerie: Anzug beliebig.

Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 7 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 9 Uhr **Ball**, die Eintrittspreise bleiben dieselben.

Sonntag, den 8. Juni.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chauseehaus-Georgenborn-Schlangenbad und zurück.4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Blumenkors des Motor-Yacht-Clubs von Biebrich nach Rudesheim

unter Begleitung eines

Festschiffes der Kurverwaltung.

An Bord: Konzertkapelle und Restauration.

Abfahrt der Strassenbahn (Haltestelle Kaiser Friedrich-Denkmal) nach Biebrich 11 $\frac{1}{4}$ Uhr.Etwa 12 Uhr: **Abfahrt des Festschiffes** von Biebrich und **Beginn des Blumenkorsos.**

Landung in Rudesheim ca. 2 Uhr.

Aufenthalt bis ca. 4 $\frac{30}{60}$ Uhr.**Rückfahrt** 4 $\frac{30}{60}$ Uhr.

Auf Zuspätkommende kann nicht gewartet werden, auch eine Rückvergütung des Fahrgeldes nicht erfolgen.

Ankunft in Biebrich ca. 6 $\frac{30}{60}$ Uhr.

Elektrische Sonderwagen stehen bereit.

Preis der Teilnehmerkarte (elektrische Bahn und Schifffahrt): 5 Mk., für Kurhausabonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 4 Mk.**Kartenlösung bis spätestens Samstag, den 7. Juni, 6 Uhr nachmittags, — nur an der Tageskasse im Kurhause.**

Karten zur Beteiligung an beiden Veranstaltungen (Samstag, den 7. Juni, und Sonntag, den 8. Juni) erfahren eine Ermässigung auf Mk. 8.— für Nichtabonnenten, Mk. 5.— für Kurhausabonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber.

Montag, den 9. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental-Chauseehaus-Georgenborn-Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.

Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement:**Militär-Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 2. bis 7. Juni.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Volks-Theater.	Operetten-Theater.
Montag 2. Juni.	Aufgeh. Ab. Grüne Ostern.	Eine glückliche Ehe.	Der Kien-topponkel.	Gastspiel Job's lustige Böhne, Schieber.
Dienstag 3. Juni.	Ab. A. Gasparone.	Die Generals-ecke.	Das Liebes-sanatorium.	Schieber.
Mittwoch 4. Juni.	Aufgeh. Ab. Tiefand.	Majolika.	Der Kien-topponkel.	Schieber.
Donnerstag 5. Juni.	Aufgeh. Ab. Madame Butterfly.	Die Frau Präsidentin.	Die goldene Spinne.	Schieber.
Freitag 6. Juni.	Aufgeh. Ab. Robert und Bertram.	Die Logen-brüder.	—	Schieber.
Samstag 7. Juni.	Ab. C. Figaros Hochzeit.	Neuheit! Das Tänzchen.	Das Liebes-sanatorium.	Schieber.



A. Batschari Cigarettes
Sleipner 5Pf.
Mercedes 8Pf.

13526

Nauheim 9691; Neuenahr 5565; Orb 1014; Pöstyán 3993; Pörmont 5197 (1976 Kurgäste und 3221 Passanten); Salzschlirf 1202; Salungen (Thür.) 745; Soden (Taunus) 1156; St. Blasien 1547; Wiesbaden 72773 (28292 Kurgäste und 44481 Passanten); Wildbad 3474; Wildungen 2872.

Neues vom Tage.

— Wer hat die meisten Orden im Deutschen Reich? Diesen Platz hält, wie man aus der soeben erschienenen neuen Rang- und Quartierliste erkennen kann, immer noch des Kaisers Ober-Hof- und Hausmarschall, Ober-Zeremonienmeister und Minister des Königlichen Hauses Graf August zu Eulenburg, der als General der Infanterie bei den Offizieren à la suite der Armee geführt wird. Er besitzt nicht weniger als 76 Orden, von denen 66 Grosskreuze sind. Natürlich ist es ein Ding körperlicher Unmöglichkeit, so viele Ordensabzeichen gleichzeitig anzulegen. Allein die 66 „grossen Bänder“ würden den Umfang des mit ihnen Behafteten unter ihrer Last zu Boden drücken.

— Suffragettenväterliche Autorität. Die Suffragettenführerin Fräulein Bell war von ihrem Vater, dem Kapitän Bell, fünf Tage lang in ihr Zimmer gesperrt worden, um sie von der Beteiligung an der Propaganda der Tat

der Suffragetten abzuhalten. Es gelang ihren Genossinnen, die über den Gartenzaun geklettert waren, die Gefangene zu befreien. Fräulein Bell klagte gegen ihren Vater wegen Freiheitsberaubung. Vor einigen Tagen fand die Untat ihre Sühne. Der Richter stellte sich auf die Seite des Vaters und sprach ihn frei.

Bibliothek.

— Karl Schönherr: **Tiroler Bauernschwänke** (Verlag Ullstein & Co., Berlin, Preis 1 M.). Mit der gleichen Kraft, die Schönherr's grossen dramatischen Gestaltungen eigen ist, erzählt der Dichter in diesem Buche reizvolle Geschichten aus dem Leben der Alpenbewohner. Er schildert sie mit ihrem einfachen Gemüt und der Mischung von Klugheit und Einfalt, die ihr besonderes Kennzeichen bildet. Er führt sie dem Leser vor mit ihren grossen und kleinen Schmerzen und mit ihrem gesunden, urwüchsigen Humor. Und wie der Dichter die Konturen der Begebenheiten mit Meisterhand zu ziehen versteht, so weiss er auch das Detail mit dem Schimmer feiner poetischer Darstellung zu umgeben. Schönherr's dichterische Kraft äussert sich in diesem entzückenden Buche an allen Stellen. Sie kommt zur Anschauung in der kerngesunden Auffassung von Welt und Dingen, sie bricht sich Bahn in Ernst und Scherz, sie umfasst gleich wirksam und sieher den Vorwurf der einzelnen Geschichten, wie ihre dichterische Ausführung. Die meisterlich gefügten Schwänke werden sicherlich ihren tiefen Eindruck auf jedermann aus-

üben, der Sinn und Gefühl hat für das köstliche Gut lebendigen und warmen Humors.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
 W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
 vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE

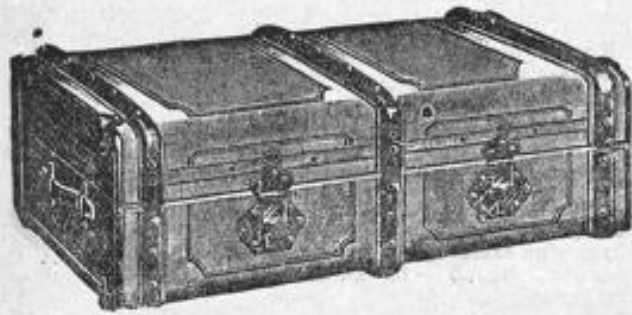
vom 2. Juni 1913.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	182 $\frac{3}{4}$
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	254—
Bochumer Gußstahlw.	213—
Deutsch-Luxemb. Bergw.	156 $\frac{3}{4}$
Gelsenkirch. Bergw.	180 $\frac{1}{2}$
Harpener Bergb.	189—
Pakettfahrt	142 $\frac{3}{4}$
Nordd. Lloyd	121 $\frac{3}{4}$

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)



10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Joghurt ist Vertrauenssache! Dr. Axelrod's Joghurt

wird unter Verwendung echten bulgarischen Ferments u. unter Fachmann, gewissenhaft u. bakteriologisch gebildet. Leitung hergestellt. Die Joghurt-Bildung findet bei hoher Temperatur statt und schon aus diesem Grunde, abgesehen von anderen Umständen, ist die Herstellung im Haushalte unmöglich. Von allen Aerzten empfohlen. Nur echt zu haben bei:

D. Kraft's Milchkuranstalt
Dotzheimertrasse 107. • Telefon 659.
Niederlage: 13201 a
Anton Schüller, gr. Burgstrasse 12.

Berchtesgaden das Schmuckkästchen der bayer. Alpen. Soolbad, Sommerfrische u. Luftkurort. Zur Nachkur für Wiesbaden besonders geeignet.

„Das
Grand Hotel und Kurhaus.
Berchtesgaden“
versteht sich als schönste Kur- u. Sommer-
anfahrt, I. M. der Kaiserin. Prospekt durch die Dir.

Hotel Bad Bellevue
Modern. Komfort. Appartements m.
Bad u. Toilette. Heisswasserheizung.
Garage. Inhalationen u. mediz. Bäder.
13174* Bes. A. Hanreich Jr.

MONTREUX. Gd. Hôtel Eden

I. klass. modernst. Familienhotel in
allerbest. ruhiger Lage am See,
Promenade, Quai du Midi neben dem
Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit
Bad. Schöner Garten, Garage, 13197
E. Eberhard, Bes.

Institut für Behandlung von Asthma u. Lungenerweiterung. Dr. med. Heinz Müller Webergasse 8 II.

13577

Corset Imperial

in Doppelschürung für starke Damen.

Ärztlich empfohlen. Erzwingt
elegante Haltung. Verringert
Hüfte um 8—10 cm.

Imperial I naturweiss, 7.50
„ II weissrosanatur,
9.50—75.—

Nur zu haben:

Langgasse 10
Jeannette Fritche.
13563

Eilboten-Institut „MERKUR“ (Gelbe
Badler) Büro: Kleine Langgasse 7
Verlangen Sie Fernruf Nr. 4455. Der Bote erscheint sofort! 13448

Handschuhe und Crawatten Feines Spezialgeschäft.

Herrenwäsche, Kragen und Manschettenknöpfe pp.
Ernst Wasum, vormals August Wolf, gegründet 1867
13313 Friedrichstrasse 10, neben der Mitteldeutschen Kreditbank.

Villa Imperator

Fremden-Pension Leberberg Nr. 10
Tel. 4702. Vornehme ruhige Lage
in nächst. Nähe d. Kurh. u. Kochbr.
Komf. luftige Zim. mit u. ohne
Pens. bei mässig. Preisen. Erst-
klass. Küche, auf Wunsch Diät.
Bäder. — Garten. 13581
On parle française. Engl. spoken.

Pension Christa zunächst der Wilhelmstrasse Friedrichstrasse 18 I

Gut möbl. Zimmer mit und ohne
Pension für jede Zeitdauer. 13082

Wiesbaden Pension Pflug

Adelheidstrasse 43
Altrenommiertes Haus
Mässige Preise mit und
ohne Pension. 13095

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.
Anerkant gute Küche. • Mässige Preise.
• Elektrisches Licht. Bäder im Hause. •
Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 13124

Erbprinz- Restaurant

Mauritiusplatz
Haltestelle der elektr. Bahn.

Täglich Konzerte
wirklich erstklassiger
Damen-Orchester.
13123b

Wiesbaden „Haus Icke“

Abeggstrasse 5
Ruhige, freie Lage nahe Kurhaus,
Park und Kochbrunnen
Elektr. Licht — Thermalbäder —
Jede Diät — Mittagsgäste.
13066 Telefon 2145.

Schuh-Lager 13089 Franz Westphal

Schuhmachermeister
Wiesbaden, Bärenstrasse 2
Grosse Auswahl
Anfertigung nach Mass, sowie
alle Reparatur zu reellen Preisen.

Tennisplätze Kaiserstrasse

Anschlussgelegenheit. Sechs Wochen-
Billets. Dutzendkarten. Lehrstunden.

Hofphotograph C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und
Gruppen.

nur Taunustrasse 24.
— Telefon Nr. 3046. —

Eleg. Blumen

für Toiletten und Hute, stets Neu-
heiten. **Brutkränze** in allen
Preislagen, lose **Myrten u. Blüten**,
Vasenblumen u. Laubzweige
für Zimmerdekoration.

B. von Santen
Kunstblumengeschäft 13070
12 Mauritiusstrasse 12.

Buch- und Kunsthandlung Hermann Harms

12 Friedrichstrasse 12
(Nähe Wilhelmstrasse) 13549

Antiquitäten

Luxus-Porzellanfiguren
Ansichtspostkarten — Briefpapiere
Operntexte — Antiquariat
Leihbücherei — Reisebücher
Sofort alle Neuerscheinungen.

Gut möbl. Zimmer frei Mainzerstr. 17, p. 13603

Ärztl. gepr. Masseur

(Meth. Mezger-Zabludowski)
empfiehlt sich nur aus dem Hause
Franz Schlegel, Schwalbacherstr. 43 I.
13599

Nur noch 5 Tage

CircusCorty-Althoff

Wiesbaden An der Nikolasstrasse

Montag, 2. Juni, abends 8 1/2 Uhr

Gala Elite- Vorstellung

26 Programm-Nummern 26
u. a. 13604

Kohls Patsy,
das Tagesgespräch von Wiesbaden.

Vorverkauf: Cig.-Gesch. G. Meyer,
Langgasse 26.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 2. Juni 1913.

156. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Grüne Ostern.

Ein Schauspiel in 5 Akten aus dem
Befreiungs-Jahre 1813 von Heinr. Lee.

In Szene gesetzt von Paul
Linsemann.

Spielleitung: Herr Linsemann.

Personen:
General Kamptz, Hr. Leffler

Frank Dorfmeier, Hr. Schwab

Kapitän Lebrun, Hr. Otton

Adjutantmajor, Hr. Orth

Leutn. Montrichard, Hr. Orth

im Heere Napoleons

Kommerzienrat
Schöller, Hr. Rodius

Lucinde, seine
Frau, Hr. Bleibtreu

Justine, beider
Tochter, Hr. Gauby

Stadtrat Grätz-
macher, Hr. Zollin

Charlotte, seine
Frau, Hr. Eichelsheim

Jodocus, beider Sohn,
Privatdozent an
der Universität

Berlin, Hr. Albert

Prill, Weinbändler, Hr. Legal

Rosette, seine
Frau, Hr. Schwartz

Lottel, beider
Tochter, Hr. Schrotter

Miendel, Tochter
v. Buntfuss, Haupt-
mann a. D., Hr. Lehmann

Latusek, bischöflicher
Kapitular-Vikar, Hr. Maschek

Veilchenstock, Fonds-
makler, Hr. Kober

Alois Klemm, ein
Schneidergeselle
aus Leipzig, Hr. Rehkopf

v. Westendorp, Student
aus Göttingen, Hr. Wanka

Weinhold, der Wirt
des Schweinitzer
Kellers, Hr. Spiess

Pastor Rachner, Hr. Weyrauch

Bunke, früher Unter-
offizier, Markthelfer
bei Schöller, Hr. Andriano

Hanne, Schleuserin, Hr. Koller

Ballgäste, Studenten, Freiwillige

Jäger, eine böhmische Musikanten- bande, Volk.

Das Stück spielt in Breslau im Jahre
1813, die ersten drei Akte Ende
Januar, die beiden letzten Mitte März.

Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Kleine Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprecher 49.

Montag, den 2. Juni 1913.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Eine glückliche Ehe.

Lustspiel in 4 Aufzügen nach der
gleichnamigen Erzählung von Peter
Nansen.

Spielleitung: Dr. Hermann Rauch.

Personen:
Christian Mogensen,

Postassistent, Rudolf Bartak

Nancy, seine Frau, Käthe Horsten

Dr. Friedrich

Jermer, Rat im

Finanzministerium

Kurt Keller-Nebra

Lily, seine Frau, Theodora Porst

Martin, Walter Tautz

Marie, Dienst-
mädchen bei

Mogensen, Käthe Ruf

Ein Mädchen bei

Jermer, Angelica Auer

Die drei ersten Aufzüge spielen bei

Mogensen, der letzte Aufzug bei

Jermer.

Nach dem 1. und 2. Akte treten

längere Pausen ein.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Operetten-Theater.

Gastspiel Jobs lustige Bühne.

Dir.: Hans Job (Original Kölner
Bühne).

Montag, den 2. Juni 1913.

Schieber.

Schwank in 3 Akten von Nancey und
Armant. Für seine Bühne umge-
arbeitet und in Szene gesetzt von
Hermann Job.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Montag, den 2. Juni 1913.

Der Klientopponkel.

Grosse Posse mit Gesang und Tanz
in 3 Akten von Georg Schade. —
Musik von H. Hoefert.

Personen:
Karl Krause, Rentier

(chem. Gross-
schlichter, Conrad Loehmk

August, seine
Frau, Marg. Hamm

Helene, beider
Anna, Tochter, Rita Ramin

Fritz Windig, Elia Wilhelmy

Aviatiker, Alfred Dannert

Georg Stark, dessen
Freund, Annas

Bräutigam, Emmo Christ

Heinrich Lehmann, gen. Hyan Le-

mory, Verfasser
kinematographischer

Dramen, Leo Koffler

Grete, Dienst-
mädchen bei

Krause, Reni Conrad

Triessel, Koch, Georg Fees

Swafel, Strassen-
bahnschaffner, C. Bergschwenger

Dampf-Lokomotiv-
führer, Adolf Willmann

Mimmi, Ella Sturm

Mizi, Wally Fischer

Lulu, Minna Wächter

Toto, Else Eisenhut

1. Freundin, Grete Klee

2. Freundin, Else Küppers

Chor — Ort der Handlung: Berlin-
Zeit: Gegenwart.

Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 11 Uhr

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 31. Mai 1913.

Reichshof
Hotel Ries
Grüner Wald
Pfälzer Hof
Hotel Krug
Metropole u. Monopol
Hotel Krug
Nassauer Hof
Nomenhof
Grüner Wald
Hotel Royal
Gr. Burgstrasse 3
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Europäischer Hof
Rhein-Hotel
Central-Hotel
Karlshof
Sanatorium Dr. Lubowski
Palast-Hotel
Kuranstalt Dietenmühle
Hansa-Hotel
Kapellenstrasse 12 II
Hotel Happel
Hotel Berg
Rhein-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Burghof
Viktoria-Hotel
Taunus-Hotel
Rhein-Hotel
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol
Viktoria-Hotel
Rose
Bellevue
Burghof
Quisisana
Einhorn
Pension Viktoria Luise
Rose
Prinz Nikolas
Nassauer Hof
Hotel Ries
Westfälischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Weisses Ross
Rhein-Hotel
Nassauer Hof
Zum Römer
Nassauer Hof
Taunus-Hotel
Priv.-Hotel Albany
Fürstehof
Pension Cröde
Goldene Kette
Wiesbadener Hof
Hotel Nizza
Grüner Wald
Hobenzollern
Europäischer Hof
Continental
Hansa-Hotel
Central-Hotel
Burghof
Europäischer Hof
Vier Jahreszeiten
Metropole u. Monopol
Museumstrasse 10 I
Central-Hotel
Einhorn
Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Zum Römer
Zum Römer
Hotel Krug
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Pension Elgersburg
Hotel Krug
Pariser Hof
Pariser Hof
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Rose
Hospiz Immanuel
Viktoria-Hotel
Zum neuen Adler
Rhein-Hotel
Rose
Zum Spiegel
Villa Alma
Prinz Nikolas
Hansa-Hotel
Vier Jahreszeiten
Viktoria-Hotel
Kaiserbad
Central-Hotel
Luisenstrasse 4
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Pariser Hof
Goldener Brunnen
Alteesaal
Minerva
Reichspost
Europäischer Hof
Bellevue
Schlichterstrasse 11
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Neugasse 6
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Adler Badhaus
Bellevue

Hähnel, Hr. Kfm., Paris
Haenel, Hr. Generaldir. m. Fam., Haspe
Haering, Hr. Kfm., Berlin
Haeseler, Hr. Kfm., Barmen
Hagen, Frl., Bremen
Hamburger, Hr. Kfm., Nürnberg
Hartleben, Hr. Hauptm., Metz
Haussels, Fr., Glauchau
Hayward, Frl., London
Heath, Fr., England
Hecht, Hr., Krefeld
Hecking, Hr., Emsdetten
Hegelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Heim, Hr., Rohr
Heine, Fr. Instit.-Vorst., Kassel
Heinemann, Hr. Kfm., Frankfurt
Heinrich, Hr. Kfm., Köln
Hellwig, Hr. Kfm., Aachen
Herdtmann, Hr. Dr. med., Senftenberg
Herrmann, Fr. Rektor, Weisser See (Thür.), Goldenes Kreuz
Herrmann, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Berlin, Hotel Adler Badhaus
Herkheimer, Hr. m. Fam., Frankfurt Metropole u. Monopol
Hille, Frl., Hannover
Hösselbarth, Hr. Kfm., Rabenstein (Sa.)
Hoffmann, Fr. Rent., Altenburg (Oberhess.), Goldenes Kreuz
Hoffmann, Hr. Kfm., Barmen
Hoffmann, Hr., Leipzig
Hoffmann, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Hofmann, Hr. m. Fr., Frankfurt
Hofmann, Frl., Biebrich
Hofrichter, Hr. Rechn.-Rat m. Fam., Liegnitz, Villa Carolus
Holste, Hr. m. Fr., Stettin
Hopkins, Fr. m. Jungfer, England
Hoven, Hr. Kfm., Krefeld
Hornel, Frl., Haag
Hurrell, Hr. m. Fr., London

Russischer Hof
Haus Wenden
Europäischer Hof
Rhein-Hotel
Villa Frank
Hotel Krug
Gr. Burgstrasse 17 II
Goldene Kette
Hotel Nizza
Viktoria-Hotel
Zum Posthorn
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Adler Badhaus
Nonnenhof
Nonnenhof
Einhorn
Goldener Brunnen
Goldenes Kreuz
Rhein-Hotel
Hotel Weiss
Reichshof
Zum Römer
Zum Falken
Villa Carolus
Continental
Rose
Erbprinz
Nassauer Hof
Quisisana

Isakson, Hr., Schweden
Jander, Fr., Mannheim
Janowitz, Hr. Kfm., Berlin
Janssen, Frl., Bochum
Jenecke, Hr. Kfm., Essen
Jollos, Hr., Berlin
Jording, Fr. Molkereibes., Berlin
Kable, Hr. Kfm., Graudenz
v. Kalm, Fr., Braunschweig
Kabin, Hr. Direktor, Berlin
Katan, Hr. Kfm., Rotterdam
Kaufmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Kaye, Hr., St. Louis
Kaye, Frl., St. Louis
Kern, Frl., Heidelberg
Kern, Hr. Kfm., Berlin
Kern, Hr. Kfm., Stuttgart
Kessler, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
Kessler, Hr. Rent. m. Fr., Godesberg
Keyssner, Hr., Meiningen
Kircher, Hr. Kfm., Schöneberg
Klee, Hr., Essen
Kleinert, Hr. Kfm., Breslau
Kleinmann, Hr. Kfm., München
von dem Kneesebeck, Hr. m. Fr., Berlin
Knottenbelt, Hr. Dr., Haag
Koch, 2 Frl., Kolberg
von Koczielski, Hr. m. Fam., Paris
Küller, Hr. Kfm., Berlin
Kolek, Hr. Kfm. m. Fr., Haltern
Kolek, Hr. Kfm., Dortmund
Koswarijewa, Fr., Berlin
Krack, Rosa, Oberursel
Krathwohl, Hr. Fabr., Geislingen
Kraus, Frl., Elberfeld
Krause, Hr. Kfm. m. Fr., Geestemünde
Kreuzer, Hr. Kunstmaler, München
Krüdein, Hr. m. Fr., Tronhaven
Kronberg, Fr., Falkenstein
Kryonholz, Hr. Kfm., Sunferopol (Russl.)
Kuber, Hr. Dr., Kirchberg
Kuhmann, Hr.
Kunheim, Hr., Berlin

Laaser, Hr. Kfm., Königsberg
Laloux, Fr., Brüssel
Landgraf, Frl., Proberg
Lassar, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg
Lazare, Hr. Kfm., Paris
Lehment, Hr. m. Fr., Rostock
Lehner, Hr. Kfm., Barmen
Leipziger, Hr. Kfm., Berlin
Leivand, Frl., Wilna
Levy, Hr., Hagenau
Lieber, Hr. Generaldir. Dr. m. Fr., Neu York
Lilienthal, Hr. Kfm., Heidelberg
Lindemann, Hr. Kfm., Hannover
Lindner, Hr. Kfm., Berlin
Linton, Hr. m. Fr., Ireland
Lippe, Hr. Rent., Bonn
Loeb-Wichers, Fr., Amsterdam
Loeding, Hr. Kfm., Leipzig
Lontham, Fr., Petersburg
Lovemann, Hr. m. Fr., Neu York
Ludwig, Hr., Klingenthal
Lutwyche, Fr., England

Mühl, Hr. Kfm., Stettin
März, Hr. m. Fr., Wittzenworb
Mätz, Hr., Essen
Mahler, Fr. Fabr. m. Tochter, Flensburg
Mai, Hr., Würzburg
Martin, Hr., Heidelberg
Martin, Hr. Kfm., Köln
Mason, Frl., London
Matthes, Hr., Amsterdam
Mauchet-Glover, Hr. m. Fr., Bournemouth
May, Frl. Opernsängerin
Mayer, Frl., Frankfurt
Mayer, Fr. m. Bed., Mainz
Mecker, Fr., Worms
v. Meding, Frl., Berlin
Mees, Hr. m. Fam., Solingen
Mehling, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Neudorf b. Görlitz
Meier, Hr., Harburg a. E.
Meier, Hr. Kfm. m. Fr., London
Mengelberg, Hr. Kfm. m. Fr., Goch (Rhd.)
Mensing, Hr. Sekretär m. Fr., Magdeburg
Mertz, Hr. Kfm., Wiesenthal
Meuren, Hr. Grubenbes., Andernach
Miebach, Hr. m. Fr. u. Automobilf., Dortmund
Westfälischer Hof

Minerva
Villa Emilie
Grüner Wald
Pension Prinzessin Luise
Pension Christa
Hotel Nizza
Zwei Böcke
Hotel Krug
Villa Carolus
Central-Hotel
Ritters Hotel
Grüner Wald
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Central-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Einhorn
Goldener Brunnen
Prinz Nikolas
Hotel Happel
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Hotel Cordan
Villa Frank
Gr. Burgstrasse 3
Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Taunus-Hotel
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Augenheilstalt
Zur guten Quelle
Hotel Krug
Zum neuen Adler
Zum Spiegel
Vier Jahreszeiten
Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Hotel Berg
Zur Sonne
Kuranstalt Dr. Abend

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 1. Juni.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	753.0 763.1	749.7 759.5	752.1 762.2	751.6 761.6
Thermometer (Celsius)	15.7	24.8	17.1	18.7
Dunstspannung (Millimeter)	11.3	15.8	12.6	13.2
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	85	68	87	80.0
Windrichtung	N 2	NO 2	NW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	1.6	—	4.3	—

Höchste Temperatur: 25.5

Niedrigste Temperatur: 13.8

Wetteraussichten für Dienstag, den 3. Juni.

Warmes Sommerwetter mit Gewitter.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Café-Restaurant Orient
13122 Unter den Eichen Tel. 860.
Täglich von 3 1/2 Uhr ab:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei. Neuer Pächter Josef Decker.

Vegetarisches Kur-Restaurant
und Café
Herrnmühlgasse 9
(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).
Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Abendkarte. 13431
Exquisite Wiener Küche.
Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Pension Am Kurpark
Telephon 6562 WIESBADEN Telephon 6562
Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse.
In luftiger, kühler Lage der Stadt, ohne Strassenlärm, in eigener
Villa, inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster
Nähe des Kurhauses und königlichen Theaters. Elektr. Licht,
Centralheizung. Beste Empfehlungen über erstklassige Küche.
Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten an kleinen
Tischen. Thermal- und Sauerwasser-Bäder im Hause. 13469

Mainzer Bierhalle
• Gartenrestaurant. — Mauerstrasse 4
In nächster Nähe d. Kgl. Schlosses, 3 Min.
v. Kurh. & Kgl. Hoftheater.
Inh.: August Seibel.
Telephon 6469.
Spezialausschank des beliebten
Mainzer-Aktien-Bieres
Direkt vom Fass!
Gut
bürgerlichen
Mittagstisch.
Reichhaltige Frühstücks- & Abendkarte.
Vorzügliche Weine. 13414

Färberei und Chemische Reinigung
Friedrich Schütz
Schulgasse 8 — Telephon 4215
Schnelle Bedienung. Reelle Preise.

Betty Simon
Elegante
= Damenschneiderei =
8 Mauritiusstrasse 8.
Anfertigung
feiner Kostüme, Jackets, Mäntel
und Gesellschaftskleider
jeden Genres. 13587

Milner, Hr. Kfm. m. Fr., Hermsdorf b. Breslau Hotel Vogel
 Montanaris, Hr. Offizier, Rom Nassauer Hof
 Moser, Hr. Kfm., Aachen Hansa-Hotel
 Müggenburg, Hr. Rent., Berlin Zum Kochbrunnen
 Müllen, Hr. Kfm., Köln Hotel Vogel
 Müller, Hr. Kfm., Arnstadt Weisses Ross
 Müller, Hr. Notar, Neunkirchen Wiesbadener Hof
 Müller, Hr. Kfm., Berlin Hotel Berg
 Müller, Hr. Grubendirektor, Kneuttingen Prinz Nikolaus
 Müller, Hr. Oberleutnant, Strassburg Kaiser-Friedr.-Ring 45
 Müller, Hr. Gelehrter Dr., Berlin Hainerweg 1
 Münzer, Hr. m. Fr., Gleiwitz Europäischer Hof
 Müseler, Hr. Reg.-Assessor, Charlottenburg Kaiserbad
 Muhr, Hr., Berlin Sendig-Eden-Hotel
 Munz, Hr. Ing., Karlsruhe Reichspost
 Muth jr., Hr., Dehrn Zwei Böcke

Nehring, Hr., Graudenz Hotel Krug
 Neresheimer, Hr., München Metropole u. Monopol
 Nicolai, Hr. Major, Berlin Nassauer Hof
 Nieden, Hr. Geheimrat m. Fr., Bonn Hohenzollern
 Nieden, Hr. Kapitänleutnant, Kiel Hohenzollern
 Nieden, Hr. Dr. med., Halle Hohenzollern
 Nieden, Hr. Dr., Heidelberg Hohenzollern
 Nienhuys, Hr., Overveen Sendig-Eden-Hotel
 v. Niesen, Hr. m. Fr., Arnheim Hotel Krug
 Noesler, Frl. Rent., Herzogswalde Hotel Adler Badhaus
 Nyman, Hr. Stud., Köln Palast-Hotel

v. Oertzen, Hr. Leut., Potsdam Museumstrasse 10
 Oppenheimer, Hr. Kfm., Amsterdam Palast-Hotel
 Orgler, Fr. m. Begl., Berlin Kaiserhof
 Orrell, Fr., England Viktoria-Hotel
 Orth, Hr. Dr. med., München Europäischer Hof

Paperno, Hr. Kfm. m. Fr., Wilna Privathotel Intra
 Parsy, Frl. Lehrerin, Petersburg Zum neuen Adler
 Pollinghof, Hr. Kfm., Münster Union
 Penschnek, Fr. m. Tochter, Frankfurt Taunusstrasse 9
 Penne, Frl., Wien Pension Heinsen
 Piepenbrink, Hr., Bochum Zur Stadt Biebrich
 Pierron, Hr. m. Fr. u. Bed., Metz Hotel Nizza
 Piggi, Hr. Oberst, Rom Nassauer Hof
 Pohl, Hr. Gutsbes., Frohburg Europäischer Hof
 Pollak, Hr. Kfm., Berlin Europäischer Hof
 Posener, Hr. Dr., Graz Vier Jahreszeiten
 Prinz, Hr. Kfm., Werdohl Grüner Wald
 Przygode, Fr., Trier Kaiserbad

Rall, Hr. Ing., Stuttgart Zum Kranz
 Rawe, Hr. m. Fr., Münster i. W. Metropole u. Monopol
 Reckor, Hr. Kfm., Berlin Europäischer Hof
 Reinhard, Fr., Griesborn Bertramstr. 14
 Reuter, Hr. Vers.-Inspektor, Koblenz Hotel Berg
 Reuter, Hr. m. Fr., Köln Central-Hotel
 Richter, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Goldener Brunnen
 Riebe, Fr., Berlin Goldenes Ross
 Riemensneider, Hr. Kfm., Hamburg Reichspost
 Roeder, Hr. Ing., Erfurt Hotel Vogel
 Rosenberg, Hr. Kfm., Göttingen Grüner Wald
 Rosenthal, Hr., Berlin Kaiserhof
 Rossel, Hr. Kfm., Radesheim Pfälzer Hof
 Rugrat, Hr. Kfm., Biedenkopf Erbprinz
 Ruhr, Hr., Beckum Europäischer Hof
 Rust, Fr., Düsseldorf Hospiz z. hl. Geist
 v. Rychtowski, Hr., Posen Rose

Sachsenröder, Hr. m. Fr., Leipzig Palast-Hotel
 Baronin Sadaja, Budapest Hotel Berg
 Samosch, Hr. Kfm., Berlin Central-Hotel

Samuel, Hr. Kfm., Berlin Palast-Hotel
 Samuel, Hr., Rittergut Alten-Plehn Viktoria-Hotel
 Sauer, Hr. Architekt, Trier Wilhelma
 Schadow, Hr., München Kaiserhof
 Schäfer, Hr. Gutsbes., Kampf Goldenes Kreuz
 Schäfer, Hr., Kirchheimbolanden Augenheimstalt
 Scharf, Frl., Remscheid Hohenzollern
 Schickhardt, Fr., Stuttgart Weisses Ross
 Schikira, Hr. Kfm., Laurahütte Hotel Berg
 Schilling, Hr. m. Fr., Köln Hotel Krug
 Schindler, Hr. Kfm., Stuttgart Grüner Wald
 Schlawecker, Hr. Kfm., München Taunus-Hotel
 Schlegel, Fr. Rent., Dresden Taunus-Hotel
 Schlott, Hr. Kfm., Berlin Central-Hotel
 Schmidt-Weferlingen, Hr. Ing., Berlin Nassauer Hof
 Schmundt, Hr. Reg.-Forststr., Allenstein Nonnenhof
 Schneider, Hr., Apolda Augenheimstalt
 Schnerf, Hr. Kfm. m. Fr., Tham (Els.) Europäischer Hof
 Schnitzler, Hr. Fabr., Elberfeld Bismarckring 28
 Schnitzler, Fr., Elberfeld Hotel Krug
 Scholtes, Hr. m. Fr., Matlock Hotel Krug
 v. Schönberg, Frl., Herzogswalde Viktoria-Hotel
 Schoener, Hr., Hannau Hotel Adler Badhaus
 Schönwald, Hr. Kfm., Berlin Metropole u. Monopol
 Schramm, Hr. Kfm. m. Fr., Altona Grüner Wald
 Schröder, Frl. Rent., Berlin Central-Hotel
 Schürbel, Hr. m. Fr., Berlin Altesaal
 Schüttler, Hr. Kfm., Elberfeld Europäischer Hof
 Schug, Hr., Kreuznach Einhorn
 Schuhmacher, Hr., Krefeld Zur Stadt Biebrich
 Schwars, Hr. Kfm., Libau Hotel Cordan
 Schwesich, Frl., Berlin-Friedenau Kaiserbad
 Schwickerat, Hr. Fähnrich z. See, Wilhelmshaven Zum Hahn

Serkowitsch, Hr., Innbruck Hohenzollern
 Sieber, Hr. m. Fr., Zwickau Zur Sonne
 Siegel, Hr. Kfm., Frankfurt Zur Sonne
 Sievers, Fr. Gutsbes., Sargstedt Hotel Vogel
 Sielermann, Hr. Rent., Berlin Continental
 Silbermann, Hr. Kfm., Zabrze Altesaal
 Simon, Hr., Königswinter Zum Kranz
 Simon, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
 Slater, Fr. u. Frl., London Beuers Privathotel
 Smis, Hr. m. Fr., Bremen Hotel Weiss
 Souget, Hr. Dr., Amsterdam Palast-Hotel
 Sonnenberg, Hr. m. Fr., Altona Zur Stadt Biebrich
 Spangenberg, Hr. Kfm., Hoerde i. W. Hotel Vogel
 Spannuth, Fr. m. Kind, Bromberg Delaspéstr. 6 II
 Stämmler, Hr. Lehrer, Assmannshausen Zwei Böcke
 Steiger, Hr. Dir. m. Schwester, Hersfeld Nonnenhof
 Stephan, Hr. Kfm., Strassburg Hotel Hoppel
 Sterner, Fr., Kassel Hotel Adler Badhaus
 Stieler, Frl., Frankfurt Hospiz z. hl. Geist
 Durchlaucht, Gräfin zu Stolberg-Roslar m. Bed., Schloss Hotel Nizza
 Ortenberg Hotel Nizza
 v. Stosch, Fr. m. Kind u. Bed., Brieg Villa Albrecht
 v. Stosch, Frl., Berlin Villa Albrecht
 Streithof, Hr. Fabr., Köln Hotel Vogel
 Stroh, Hr. Sekretär, Norderney Reichshof
 Strong, Fr. m. 3 Kindern, Rochester Villa Schiare
 Swoboda, Fr. Ing., Berlin Schwarzer Bock
 v. Sydow, Hr. Hauptm., Berlin Nassauer Hof

Theissen, Hr. Kfm., Berlin Europäischer Hof
 Tietgen, Hr. m. Fr., Altona Zur Stadt Biebrich
 Turkheim, Fr. Dr., Berlin Grüner Wald
 Upton, Hr. Kapitän m. Bed., England Nassauer Hof

Verheyen, Fr., Düsseldorf Hospiz z. hl. Geist
 Venator, Hr., Klingenthal Vier Jahreszeiten
 Visser, Hr. m. Pflegerin, s'Gravenhage Nassauer Hof
 Visser, Hr. Oberjustizrat a. D., Haag Nassauer Hof
 Voigt, Hr. Gutsbes., Mumsdorf Goldener Brunnen
 Voigt, Hr. m. Fr., Erfurt Goldgasse 2

Wagner, Hr. Kfm., Pforzheim Grüner Wald
 Wagner, Hr. Kfm., Chemnitz Grüner Wald
 Wagner, Hr. Rent., M.-Gladbach Luisenstrasse 4
 Walkony, Fr., Köln Metropole u. Monopol
 Wauvoov, Hr. Kfm., Frankfurt Erbprinz
 v. Weltzien, Fr. Geh. Oberbaurat, Darmstadt Zum Spiegel
 Wegian, Hr. Kfm., Coesfeld Hospiz z. hl. Geist
 Weidenmüller, Fr., Treuen i. V. Russischer Hof
 Wermuth, Fr., Magdeburg Hotel Bender
 Werner, A., Hr. Lehrer, Berlin-Tegel Nerostrasse 18
 Werner jr., E., Hr., Berlin-Tegel Nerostrasse 18
 Westphal, Hr. Kfm., Richtenberg Erbprinz
 Weyl, Hr. Fabr., Elberfeld Grüner Wald
 Widell, Hr. m. Fr., Helsingfors Palast-Hotel
 Wiedemann, Hr., Rheidt Prinz Nikolaus
 Willmann, Hr. m. Fr., Lambach Reichspost
 Wink, Fr., Breckenheim Augenheimstalt
 Winter, Hr. Dr. m. Fr., Malmö Englischer Hof
 Winter, Hr. Kfm., Bremen Nassauer Hof
 Wipper, Hr. Lehrer m. Fr., Nordgermersleben Erbprinz
 Wirsing, Hr. Fabrikbes., Bayreuth Sendig-Eden-Hotel
 Wischnopolsky, Fr. Dr., Paris Privathotel Petri
 Witte, Fr. m. 2 Töchtern, Wernigerode Hotel Krug
 Witte, Hr. Kfm., Arnheim Metropole u. Monopol
 Wittke, Fr., Königsberg Zur Stadt Coblenz
 Wolf, Hr. Kfm., Berlin Reichspost
 Wolf, Hr. Kfm., Ulm Grüner Wald
 Wolf, Hr., Merane Union
 Wolff, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald
 Wolff, 2 Hrn. Kfm., Köln Grüner Wald
 Wolter, Hr., Berlin Central-Hotel
 v. Woronine, Exzell., Fr., Petersburg Hohenzollern
 Wulff, Hr. Kfm., Krefeld Hotel Krug
 Wulff, Hr., Berlin Nonnenhof

v. Zakrzewski, Hr. Rittergutsbes., Oppin a. S. Royal.
 v. Zobotoff, Exzell., Fr., Dresden H.-hennollern
 Zodikoff, Fr. m. Tochter, Moskau Kuranstalt Dietenmühle

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 30. Mai	44 075	28 069	72 144
Am 31. Mai	406	223	629
Zusammen	44 481	28 292	72 773

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am 1. *k. in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. **Luftige Lage, kühle Räume.** Gärten, Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Café und Restaurant Emil Ritter „Unter den Eichen“

Endstation der Elektrischen Bahn.

Herrliche Lage im Walde.

Von 4 Uhr nachmittags bis abends 11 Uhr:

Künstler-Konzert.

Diners von 12 bis 2 Uhr. — Soupers von 6 Uhr ab. — Reichhaltige Speisekarte.

Eintritt frei!

Telephon 550.

Eintritt frei!

BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.

Höchstgelegenes Stahlbad Südwestdeutschlands.

Umfassendes physikalisch-diätetisches Kurablässement und Hotel I. Ranges. — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für Schnellzüge: Hausach. — Jll. Prospekt durch die Direktion.



Neumann 85 eigene Spezial-Geschäfte für moderne Corsets

13417

Langgasse 25

Grösstes Lager moderner eigener und Original Pariser Corsets.

— Anerkannt erstklassiges Massatelier. —

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb

E. Hartmann-Mau

Sonnenberg-Wiesbaden, Bergstrasse 1, Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) „Westfalia“

Aerztliche Anerkennungen — Lieferant hoher und höchster Herrschaften — Aerztliche Anerkennungen
 Anfertigung von **Masskorsets** und **Unterfalten** in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 13182
 Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! — Höchster Anerkennungen! — Individuelle Behandlung!

Moderne Leihbibliothek

Deutsch — englisch — französisch
 Operntext-Leihanstalt.
 Grosses Antiquaritätslager.
 Buch- und Kunsthandlung

Schwaedt

Ecke Rheinstrasse & Luisenplatz.

Neues aus W
 Zwei — zehn
 Rennergebnisse
 Börsenkurse
 Letzte Nachr

Kais

Neues st

Therm
 Sauerstoff
 Elektrische
 Tynauer,
 Wasserkun
 Raum-
 Thermalw
 rischen Oe
 Apparate.
 Trin

„Zwei — z
 Frage legte
 zehnten Mal
 Aber so v
 sekretär kon
 rätseln.
 Sie war v
 Galanteriewa
 sogenannten
 das sie sich
 Der etwa
 gefüllt, so
 Liebenswür
 wählenden u
 In dem A
 tausend Kle
 einer der ält
 stand, halbla
 dies so disk
 Nicht so
 sehr feinen
 Worte erwe
 hochherzige
 geistert, erf